Rezensionen von Buchtips.net

Natasha Korsakova: Di Bernardo

Buchinfos

Verlag:	Septime Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-9912002-4-6 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	24,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Dies ist mittlerweile der dritte Kriminalroman um den italienischen Commissario und sein Team von der Autorin Natasha Korsakova.

Bereits im Prolog kommt es zu einem Todesfall. Das geschieht aber viele Jahre vor der aktuellen Handlung und die Gründe für diesen Todesfall spielen offenbar noch eine wichtige Rolle in der Gegenwart. Im Hier und Heute gibt es vor einem Gotteshaus auf einem großen Platz gleich zwei Todesfälle, zu denen das Team um Di Bernardo gerufen wird. Ein Komponist wurde offensichtlich auf dem Vorplatz erstochen. In seiner Hand befindet sich eine Pistole. Wenige Schritte weiter liegt die junge Rumänen Livia. Sie wurde erschossen. Vielleicht mit der Pistole, die der tote Komponist in der Hand hält? Livia kam nach Italien, um hier bei einem Bogenbauer das Handwerk zu lernen, das auch ihr Vater, der vor vielen Jahren ums Leben gekommen war, ausgeübt hatte. Doch auf dem Vorplatz sind es nicht nur zwei Tote, denn Livia war schwanger und ihr ungeborenes Kind ist ebenfalls tot. Die Leute um Di Bernardo sind tief betroffen.

Faszinierend sind immer wieder die Milieus, in denen die Romane von Natasha Korsakova spielen. Es sind Milieus, in denen sich die schreibende Violinistin von Berufs wegen sehr gut auskennt. Ich persönlich habe mit der klassischen Musikszene recht wenig zu tun und lerne über ihre Romane sehr gerne etwas dazu, was mir ansonsten komplett verborgen bleibt. Wie zum Beispiel der Kampf um die edlen Hölzer, die für den Instrumentenbau eingesetzt werden. Und das es auch dort mafiöse Strukturen gibt, die sich um das "große Geschäft" kümmern, war mir in dieser unterhaltenden Form eines Kriminalromans eine willkommene Information. Natasha Korsakova reiht die Worte sehr poetisch aneinander, so dass sie Sätze wie eine Melodie durch den Kopf wandern. Die Beschreibungen von Orten, Plätzen, Häusern, Wohnungen und allem anderen fließen sanft und schön in die Atmosphäre der Lesenden ein.

Der Ablauf der Ermittlungen erfolgt in diesem Team oftmals über die wörtliche Rede, ohne dabei actionreiche Szenen aus dem Blick zu verlieren. Neben falschen Fährten tauchen immer wieder neue Aspekte im Ablauf des Geschehens auf, die die ganze Sache ziemlich spannend machen. Die Figuren werden von Natasha Korsakova mit vielen Details zum Leben erweckt und haben immer wieder ein überraschendes Privatleben. Sie wirken sehr natürlich und sind dem Hier und Jetzt entnommen, mit Eigenschaften, die jeder Leser aus seinem Bekanntenkreis oder gar von sich selbst kennt.

Eine nette Idee sind die QR Codes zu Beginn jedes Großkapitels, die zu einem Musikstück führen, welches das Thema des jeweiligen Kapitels bestimmt. Das ist prima gemacht und mal etwas Ungewöhnliches in einem Roman. »Di Bernardo« ist ein wohltuender und spannender Krimi, den ich sehr gerne weiterempfehle. Der Commissario steht seinen Kollegen Brunetti und Montalbano in nichts nach. Herrliche italienische Atmosphäre!

»Di Bernardo« ist ein wohltuender und spannender Krimi, den ich sehr gerne weiterempfehle. Der Commissario steht seinen Kollegen Brunetti und Montalbano in nichts nach. Herrliche italienische Atmosphäre!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Detlef Knut
[05. September 2023]